

**BIG DATA – GROSSER ERFOLG ODER
GROSSE ENTTÄUSCHUNG:**

Einblicke in Chancen und Herausforderungen für Unternehmen



Großartige Ideen, motivierte Menschen und herausragende Unternehmen – Erfolg hängt von vielen Faktoren ab. Sicher alle Gefahren zu umschiffen, ist für Unternehmensleiter von heute eine ausgesprochen schwierige Aufgabe.

Es ist von entscheidender Bedeutung, die richtigen Mitarbeiter zu beschäftigen. Aber auch die richtigen Verfahrensweisen sind ausschlaggebend, um die Höhen und Tiefen meistern zu können, die jedes Unternehmen aufgrund von Einflüssen wie Vorschriften, Wirtschaftslage, Bürokratie sowie Unternehmenskulturen und -strukturen durchlebt.

Daneben ist für Unternehmen auch die richtige Technologie unverzichtbar – also eine Technologie, die Informationen liefert, mit denen sich Geschäftsmöglichkeiten nutzen lassen und die Unternehmen einen Vorsprung vor ihren Mitbewerbern sichert. Doch eine solche Technologie zu finden, einzusetzen und zu nutzen, kann alles andere als einfach sein.

In diesem Dokument beschäftigen wir uns mit einigen frustrierenden Problemen, denen Unternehmen in Deutschland, Großbritannien und Frankreich heutzutage gegenüberstehen. Daneben empfehlen wir Maßnahmen, die jedes Unternehmen selbst ergreifen kann, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen und den Kurs auf Wachstum zu stellen.



James Petter
Vice President
EMEA, Pure Storage

Geschäftsinformationen: Die Kosten entgangener Chancen

Die meisten Daten, die Unternehmen heutzutage erfassen, sind wertlos. Wenn die richtigen Mitarbeiter, die richtigen Verfahrensweisen und die richtige Technologie nicht zur rechten Zeit zusammenkommen, dann sind diese Daten nichts weiter als eine nutzlose Ansammlung von Bits und Bytes, die auf Datenbändern und Festplatten nach und nach zerfallen.

Wie George Dyson einst erläuterte, sind „Big Data das Ergebnis einer Entwicklung, bei der es preiswerter ist, Informationen zu behalten als sie zu entsorgen.“

Das Problem besteht jedoch darin, dass die meisten Unternehmen nicht entsprechend strukturiert sind, um die gewonnenen Daten nutzen zu können. Es überrascht daher nicht, dass der Begriff „Big Data“ auf Skepsis und Zynismus stößt.

Obwohl sich bei größeren Unternehmen heute erste Vorteile durch Big-Data-Projekte erkennen lassen, verhindern die hohen Kosten und die Komplexität solcher Implementierungen/Ausführungen eine weiterreichende, effiziente Umsetzung dieser Projekte. Angesichts der zunehmend effektiven Analytik, die Zugang zum Mainstream findet, wird sich die Kluft zwischen denen, die Zugang zu Informationen haben, und denen, die davon ausgeschlossen sind, vertiefen.



Doch Big Data sollte nicht als Allheilmittel erachtet werden, denn Unternehmen sind auch mit einer Menge anderer Schwierigkeiten konfrontiert – von fehlenden Finanzmitteln, über exzessive Regulierungen, bis hin zu Fachkräftemangel. Das Fehlen von Informationen zur rechten Zeit ist ein Aspekt – aber wie fügt er sich in das Gesamtbild ein?

Wir haben Unternehmen in Großbritannien, Frankreich und Deutschland nach den Gründen befragt, die ihrer Meinung nach den geschäftlichen Erfolg ausbremsen – die unliebsamen Hindernisse, Beeinträchtigungen und Komplikationen, die es bislang verhindert haben, dass ihre Unternehmen Höchstleistungen erzielen.

Wie wir herausgefunden haben, sind mehr als der Hälfte aller Unternehmen Geschäftsmöglichkeiten entgangen, die sie nicht kommen sahen, weil ihnen zur erforderlichen Zeit keine präzisen Informationen zur Verfügung standen. Knapp ein Drittel dieser Unternehmen (31 %) waren hiervon mehr als einmal im Jahr betroffen; 19 % – also knapp ein Fünftel aller Unternehmen – sogar mehrmals in der Woche. Für Unternehmen bedeuten solche entgangenen Geschäftsmöglichkeiten buchstäblich Einnahmeverluste in Millionenhöhe.



24 % der Unternehmen mit Erträgen von mehr als 1 Mrd. GBP britische Pfund (£) im Jahr verlieren jährlich zwischen zwei und fünf Tagen. Angesichts von Gewinnen in Höhe von etwa 4 Mio. GBP am Tag können Zwischenfälle, wie ein verzögerter Zugang zu Geschäftsinformationen, Verluste in Höhe von 20 Mio. GBP nach sich ziehen.



33 % der Unternehmen mit Erträgen von 100 Mio. GBP bis 500 Mio. GBP im Jahr verlieren jährlich bis zu zwei Tage. Angesichts von Gewinnen in Höhe von etwa 1 Mio. GBP am Tag kann ein verzögerter Zugang zu Geschäftsinformationen Verluste in Höhe von 2 Mio. GBP nach sich ziehen.

Doch dieses Problem lässt sich nicht einfach durch den Einsatz einer neuen Technologie lösen – es ist weitaus komplizierter.

Unternehmen sind aus verschiedensten Gründen nicht in der Lage, ihre Ressourcen optimal zu nutzen. Dazu gehören die Bereitschaft der Mitarbeiter, die Art der wirtschaftlichen Tätigkeit, die interne Unternehmenskultur, Verhaltensweisen und die Unternehmenspolitik, regulatorische Anforderungen sowie andere Faktoren. Diese Herausforderungen zu meistern, kann schwierig sein – und es gibt dafür keine schnelle Universallösung.

Was müsste sich ändern, damit die richtigen Personen Zugang zu den richtigen Informationen erhalten?

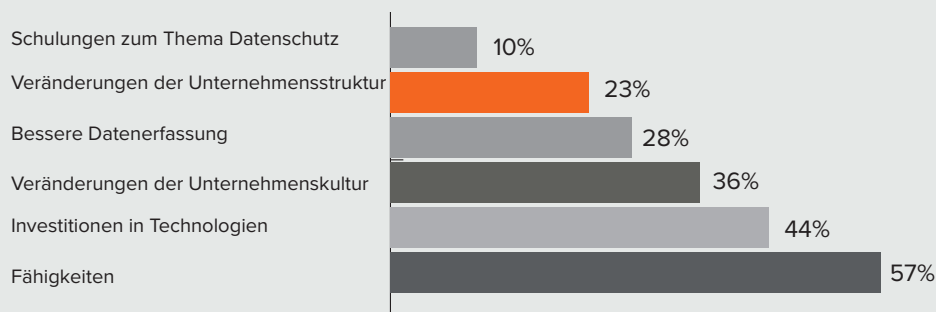


Abb. 1: Verzögerter Zugriff auf Daten. Studie von Pure Storage/Morar, Juli 2015

In diesem Dokument beschäftigen wir uns mit den Problemen, denen Unternehmen gegenüberstehen, und mit der Rolle, die ein rascher Zugang zu Geschäfts-Informationen bei der Lösung einiger dieser Probleme spielt.

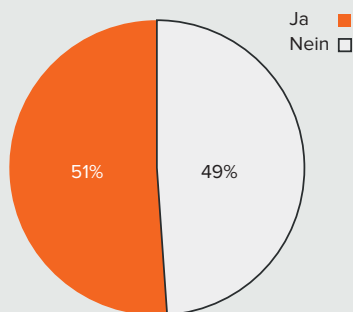
Wie unsere Befragung ergeben hat, sind an der Bewältigung der Probleme drei wesentliche Faktoren beteiligt: Mitarbeiter, Verfahrensweisen und Technologien. Von diesen drei Faktoren nehmen die beiden ersten eine prioritäre Rolle ein. Daher besteht der erste große Schritt im Transformationsprozess eines Unternehmens darin, sich diesen beiden Themen zu stellen.

Wenn Informationen nicht rechtzeitig bereitgestellt werden

VERLUSTE DURCH INFORMATIONSMANGEL

Die Hälfte der Teilnehmer hat angegeben, dass ihr aufgrund von Informationsmangel schon einmal eine Geschäftsmöglichkeit entgangen ist. 31 % der Unternehmen erleben diese Situation mehrmals im Jahr, eines weiteres Drittel der Unternehmen mindestens einmal wöchentlich.

Ist auch Ihrem Unternehmen schon einmal eine Geschäftsmöglichkeit entgangen, die Sie nicht kommen sahen, weil Ihnen nicht genügend Informationen zur Verfügung standen?



Falls ja, wie oft erleben Sie diese Situation im Schnitt in Ihrem Unternehmen?

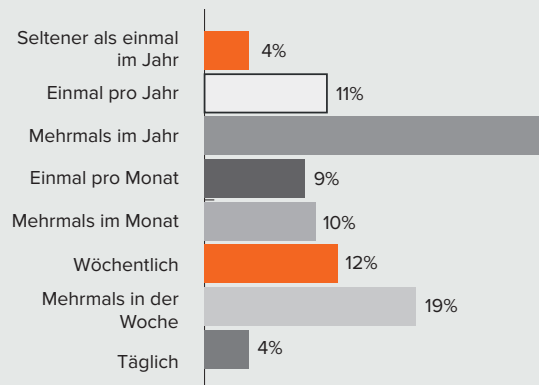


Abb. 2: Verluste durch Informationsmangel. Studie von Pure Storage/Morar, Juli 2015

Wenn man diese Angaben mit den Vorteilen vergleicht, die der Bereitstellung zeitnaher Geschäftsinformationen beigemessen werden, wird die Situation noch deutlicher. Den Unternehmen, die rechtzeitig auf Daten zugreifen können, eröffnen sich weitreichende Möglichkeiten. Insgesamt gaben die Teilnehmer unserer Umfrage an, dass ihre jeweiligen Unternehmen Leistungssteigerungen von beeindruckenden 21 % Prozent erzielen könnten.

RECHTZEITIGER ZUGANG ZU INFORMATIONEN

78 % aller Unternehmen sind der Meinung, dass sie ihre Leistungsfähigkeit um 21 % steigern könnten, wenn sie rechtzeitigen Zugang zu Informationen hätten; nur 6 % der Unternehmen können bereits heute zur rechten Zeit auf Informationen zugreifen.

Die Umfrageteilnehmer gaben an, dass die Geschäftstätigkeit ihres Unternehmens in der Regel mehrmals im Jahr durch das Fehlen rechtzeitiger Geschäftseinsichten (23 %) erschwert wird – in einigen dieser Unternehmen tritt dies sogar mehrmals im Monat (16 %) und in der Woche (15 %) auf.

Wie häufig wird die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens erschwert, weil Sie nicht rechtzeitig auf Geschäftsinformationen zugreifen können?

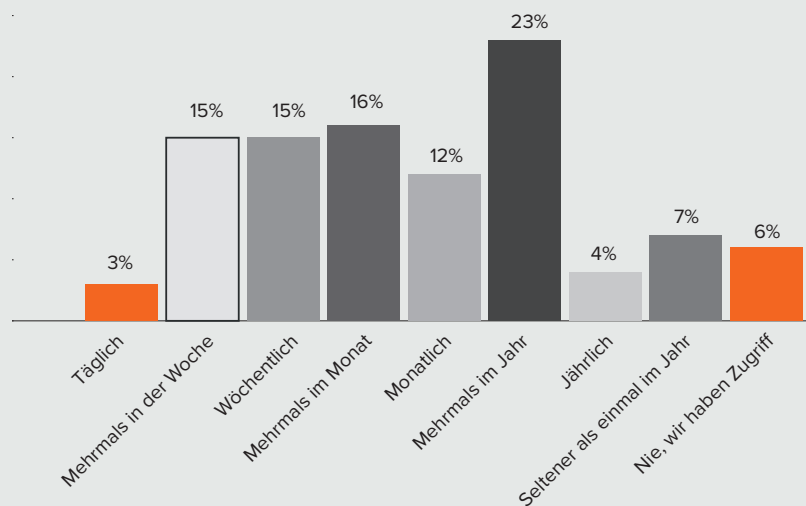


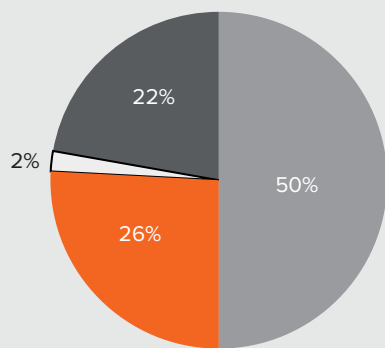
Abb. 3: Rechtzeitiger Zugang zu Informationen. Studie von Pure Storage/Morar, Juli 2015

Der rechtzeitige Zugriff auf Daten würde die Unternehmensleistung um 21% steigern

UNGENUTZTE DATEN

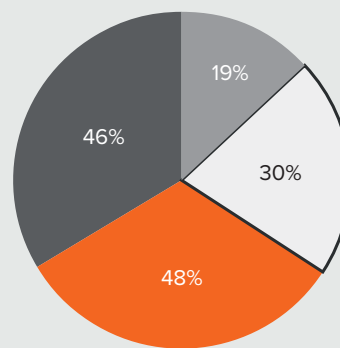
48 % aller Unternehmen haben angegeben, dass sie Daten erfasst haben, die später ungenutzt blieben. Die Hauptgründe hierfür waren die erforderliche Zeit zur Verarbeitung dieser Daten sowie mangelnde interne Kompetenz (46 %).

Haben Sie jemals Daten erfasst, die sie nicht genutzt haben (z. B. Finanzinformationen, HR-Statistiken, Kundendaten usw.)?



- Ja, das geschieht häufig
- Ja, das geschieht hin und wieder
- Nein, wir nutzen die erhaltenen Daten immer
- Ich weiß nicht

Warum verarbeiten Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden Daten nicht?



- Mangelnde interne Kompetenzen
- Die Verarbeitung der Daten ist zu kostenintensiv
- Die Verarbeitung der Daten ist zu zeitaufwendig
- Wir verfügen nicht über die richtigen Systeme

Abb. 4: Ungenutzte Daten. Studie von Pure Storage/Morar, Juli 2015

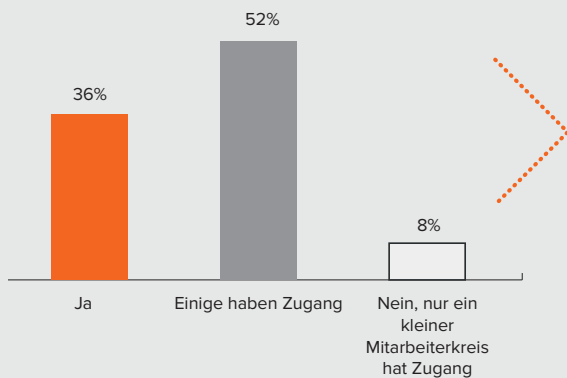
Die Einstellung im Hinblick auf die Nutzung dieser Daten variiert zwischen den drei untersuchten Ländern: Bei britischen Unternehmen ist die Wahrscheinlichkeit am höchsten, dass sie über die nötigen Informationen verfügen, die sie für ihre Entscheidungsfindung benötigen. Ein Fünftel der Unternehmen wird als zu sehr in Silos segmentiert betrachtet, um Vorteile zu erzielen. Mehr als zwei Fünftel der Teilnehmer gaben an, dass es ihrer Meinung nach nicht wirklich zweckmäßig sei, allen Mitarbeitern im Unternehmen Zugang zu gewähren. Mehr als ein Viertel der Teilnehmer vermuteten fehlendes technisches Know-how als Ursache.

ZUGANG ZU INFORMATIONEN

Bei britischen Unternehmen ist die Wahrscheinlichkeit am höchsten, dass sie über die Informationen verfügen, die sie benötigen, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

In 8 % der Unternehmen hat nur ein kleiner Mitarbeiterkreis Zugang zu den Informationen, die sie benötigen. Die Hauptgründe hierfür sind Zweifel an der Nutzung und am Wert der Daten (58 % und 67 % in Deutschland bzw. Großbritannien), mangelnde technische Kompetenz (27 %) und die Tatsache, dass ein Unternehmen in Silos strukturiert ist (33 % in Großbritannien und 27 % in Frankreich).

Verfügen alle Mitarbeiter über Zugang zu den Informationen, die sie benötigen, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können?



Falls nicht, warum ist das so?

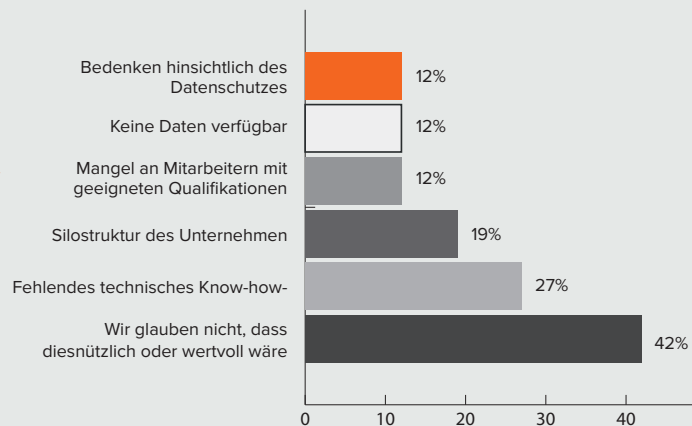


Abb. 5: Zugang zu Informationen. Studie von Pure Storage/Morar, Juli 2015

JÄHRLICHE VERLUSTE AUFGRUND DER VERZÖGERTEN BEREITSTELLUNG VON GESCHÄFTSINFORMATIONEN

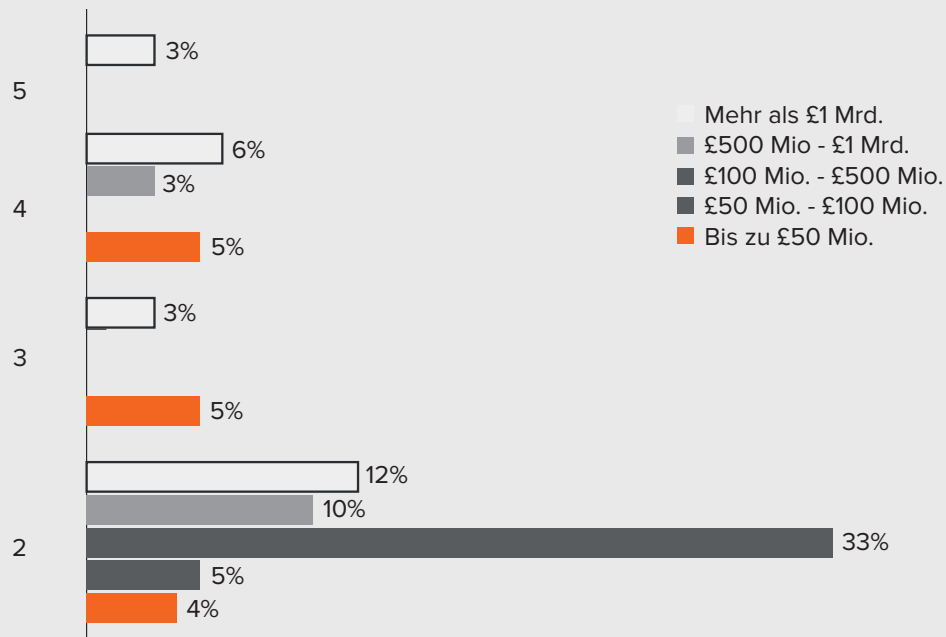


Abb. 6: Jährliche Verluste aufgrund der verzögerten Bereitstellung von Geschäftsinformationen. Studie von Pure Storage/Morar, Juli 2015

Unternehmen profitieren erheblich, wenn sie zur rechten Zeit Zugang zu den richtigen Informationen ermöglichen. Zu den positiven Auswirkungen, die ein Unternehmen durch diese Maßnahme erwarten kann, gehören bessere Strategien, zufriedener und produktiver Mitarbeiter sowie zusätzliche Umsätze – auch wenn der Weg dorthin alles andere als eine Direktverbindung ist.

DIE BEDEUTUNG DES ZUGANGS ZU RICHTIGEN INFORMATIONEN

Wenn die richtigen Mitarbeiter zur rechten Zeit Zugang zu den richtigen Informationen haben, führt dies zu besseren Strategien (55 %), stärker motivierten Mitarbeitern (46 %) und höheren Umsätzen (41 %).

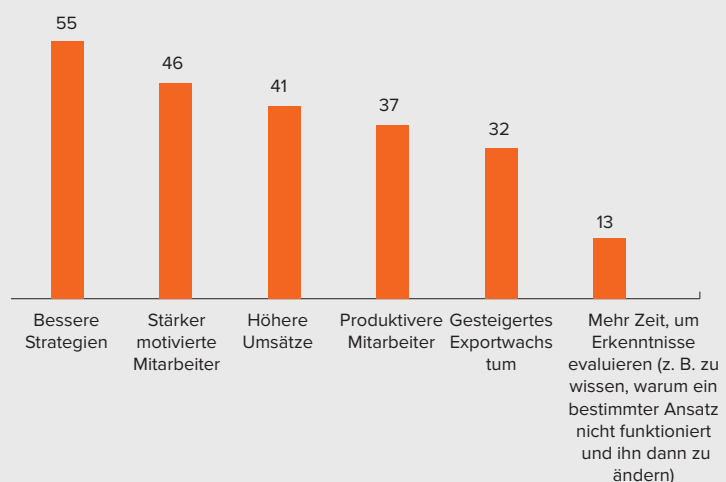


Abb. 7: Jährliche Verluste aufgrund der verzögerten Bereitstellung von Geschäftsinformationen. Studie von Pure Storage/Morar, Juli 2015

Schlussfolgerung

Die Geschäftstätigkeit von Unternehmen wird häufig nicht durch einzelne, gleichbleibende Hindernisse erschwert – oftmals ist die Realität differenziert und unklar. In vielen Unternehmen nimmt der Mangel an nützlichen Informationen eine Schlüsselrolle ein, denn häufig sind es diese Informationen, die langfristige Strategien sowie kurzfristige Ansätze im Hinblick auf Möglichkeiten und Probleme beeinflussen.

Gleichwohl ist es ebenfalls von entscheidender Bedeutung, die nächsten Schritte zu ermitteln und ein besseres Verständnis des Umfelds zu entwickeln, in dem das Unternehmen tätig ist. Für die Beeinträchtigungen, die den Unternehmen in den von uns untersuchten Ländern zu schaffen machen, gibt es keine Pauschallösung. Ein erfolgreicher Lösungsansatz scheint jedoch Aspekte wie Anpassungsfähigkeit, die Kombination von richtigen Informationen und der Fähigkeit, diese auszuwerten zu können, sowie Handlungskompetenz zu umfassen.

Daten an sich stellen keinen Wert dar, denn auch die Art und Weise, wie die Informationen, die sich aus diesen Daten ergeben, von Ihren Mitarbeitern erfasst, verarbeitet und genutzt werden, spielt eine Rolle. Eine Umstrukturierung des Unternehmens im Hinblick auf den schnellen Zugang zu Informationen für Mitarbeiter sowie die Befähigung der Mitarbeiter, diese Informationen bestmöglich nutzen zu können, sichert Unternehmen zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten. Zudem trägt dieser Ansatz dazu bei, Probleme bezüglich Mitarbeiterqualität und Arbeitsmoral, mit denen viele Unternehmen zu kämpfen haben, zu überwinden.

Will man das bestmögliche Unternehmen aufzubauen, ist man zunehmend von einer soliden Informationsgrundlage abhängig. Um konkret einen Unterschied ausmachen zu können, müssen Informationen den richtigen Personen rechtzeitig zur Verfügung stehen - unabhängig davon, ob es sich dabei um Servicepersonal oder den Vorstandsvorsitzenden handelt.

Methode

Die Studie wurde mit 308 IT-Entscheidungsträgern in Großbritannien, Frankreich und Deutschland durchgeführt. Die Online-Interviews erfolgten im Juli 2015 durch Morar anhand von E-Mail-Einladungen und einer Online-Umfrage über unser Crowdology-Panel.

Die Ergebnisse jeder Stichprobe unterliegen möglichen Abweichungen. Die Variationsmenge ist messbar und wird von der Anzahl der Interviews und den Prozentsätzen beeinflusst, welche die Ergebnisse wiedergeben. In dieser konkreten Studie stehen die Chancen 95 zu 100, dass die Ergebnisse der Umfrage weder zuzüglich noch abzüglich in mehr als 5,6 Prozentpunkten von den Ergebnissen abweichen, die gewonnen worden wären, wenn Interviews mit der Gesamtheit aller Personen durchgeführt worden wären, welche hier durch die Stichprobe repräsentiert werden.

Die Stichprobe stammt von den Crowdology-Panels und den Partner-Panels von Crowdology. Crowdology™ ist ein Online-Panel im Besitz von Morar, das auch von Morar betrieben wird. Das Crowdology™-Panel berücksichtigt regionaltypische Faktoren in gleichem Maße wie demografische Faktoren (z. B. Alter und Geschlecht) und repräsentiert die gesamte Population Großbritanniens. Um zum Panel zugelassen zu werden, muss jeder Teilnehmer zunächst ein Profil mit 120 Fragen ausfüllen. Mit regelmäßigem Panel-Qualitätsmanagement wird die Verlässlichkeit der Studien sichergestellt.

Obwohl Morar auf Dienstleistungen für Unternehmen im Bereich Marketing und Kommunikation spezialisiert ist (z. B. das Crowdology-Umfrage-Panel), kann das Unternehmen auch langjährige Erfahrungen in der Durchführung von branchenübergreifenden Full-Service-Marktforschungsprojekten vorweisen. Morar ist versiert im Umgang mit der Durchführung von Fokusgruppen, persönlichen Interviews, Telefon-Interviews, Online-Befragungen, Schreibtischstudien und statistischen Modellen – um nur einige Techniken zu nennen.

<http://www.crowdology.co.uk/>
<http://www.morarconsulting.com/>